



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04877**
Datum: 06.02.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.02.2019	öffentlich Entscheidung
Hauptausschuss	20.03.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.03.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion MitBürger zum Bewerbermanagement der Stadt Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung eines gemeinsamen Bewerbermanagement mit der Stadtwerke Halle GmbH zu prüfen. Innerhalb der datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen sollten folgenden Rahmenbedingungen gesichert werden:

- Nicht eingestellte Bewerber*innen vergangener Verfahren können bei Vorliegen einer passenden Stelle kontaktiert werden (Matching),
- Abgleich, ob bei anderen Ämtern, Eigenbetrieben und Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) geeignete Bewerber*innen für offene Stellen verfügbar sind,
- Initiativbewerbungen (Hinterlegen eines Profils mit Qualifikationen) sollen möglich sein

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Stadtverwaltung hatte in der Vergangenheit immer wieder Probleme, geeignete Bewerber*innen auf ausgeschriebene Stellen zu finden. Die Stadt verfügt bisher über kein Werkzeug, interessante Bewerber*innen aus früheren Bewerbungsprozessen mittelfristig im Auge zu behalten und für passende Stellen zu einem späteren Zeitpunkt zu gewinnen. Auch Initiativbewerbungen können nur unzureichend verwaltet werden. Mit dem Antrag soll eine Behebung und Verbesserung dieses Zustands im Sinne einer Verwaltungsmodernisierung erzielt werden.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

21. Februar 2019

Sitzung des Stadtrats am 27.02.2019

Antrag der Fraktion MitBürger zum Bewerbermanagement der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nr.: VI/2019/04877

TOP: 9.7

Stellungnahme der Verwaltung

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Hauptausschuss.

Begründung

Seit 2016 führt die Stadtverwaltung Halle (Saale) mit der Stadtwerke Halle GmbH eine gemeinsame Ausbildungskampagne „Mach was! Aus Dir. Aus Halle.“ durch, um zusammen die zukünftigen Auszubildenden zu akquirieren. Damit die Zielgruppe noch besser angesprochen und die Neuen Medien stärker einbezogen werden, wurde die Kampagne in 2018 neu ausgerichtet. Unter dem Motto „High Five - #ZukunftHoch5“ hat die Stadt Halle (Saale) gemeinsam mit der Stadtwerke Halle GmbH die Auszubildendenkampagne neu ausgestaltet. Auf Basis einer Hand voll guter Gründe (Teamarbeit, gutes Arbeitsklima, Übernahmechance/-garantie nach der Ausbildung, Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung sowie Anerkennung der Leistungen) wird zusammen für eine Ausbildung in Halle (Saale) bei der Stadtverwaltung Halle (Saale) und der Stadtwerke Halle GmbH geworben.

Die Stadt nimmt den Antrag als Anregung auf, unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Anforderungen.

Davon unabhängig ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben, den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung und die Regelung der inneren Organisation gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 KVG des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) allein der Oberbürgermeister verantwortlich. Hierzu zählen auch die Personalgewinnung, der Personaleinsatz im Rahmen des Stellenplans und demzufolge auch ein Bewerbermanagement. Eine Beschlusskompetenz kommt dem Stadtrat – auch für hierauf gerichtete Prüfaufträge – insoweit nicht zu.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister